

Abschiedsgedanken

Seelenschmerz auf meinem Garten,
Blätter welken, Zeit verstreicht,
trotz der Eile nur ein Warten!
Vieles blieb mir unerreich.

Andre Gärten blühen, sprießen,
treiben unablässig Früchte,
Gärtner üben sich im Gießen –
mich erreichen nur Gerüchte:

Erfolgsrezepte, wie man's macht.
Heldenhafte Recken loben
Rekorderträge Tag und Nacht.
Sie ergehen sich, dort oben...

wo man in der „Logik“ lebt,
wo man Fleisch und Money züchtet.
Mir, der in den Schluchten klebt,
bleibt das ganze Land vernichtet.

Ich seh' nur die Arbeit liegen,
die ich schon geleistet hab
und die Fantasien fliegen –
doch sie fliegen mir ins Grab!

© **Sur_real**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)